Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 31

Anhang: Beilage zu Nr. 31 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rene.

ch weiß es wohl, ich hab' dich oft gekränkt, Wenn rascher Forn mein heißes Slut werführte; Mit Chränen oft hast du vor mir gefenkt Den holden Blick, der jeden andern rührte; Demutig oft, mit maddenhaftem Sagen, Baft du die Bandchen auf die Bruft gelegt, Oft hat ein hand von Bitten, nicht von Klagen, Die lieben Tippen ffufternd dir bewegt.

3ch aber ftand, verblendet und bethört, Dom flug der furien wie Oreft umflogen, Und riesenhoch, von wildem Sturm emport, Schwoll mir das herz in ungestümen Wogen. 3d fah dich weinen, finten und erblaffen, Und stand und sah's und wandte das Gesicht; Nach meiner Hand sah ich dich siehend fassen, Und fand und fah's und reichte fie dir nicht.

Jetzt ift s vorbei! Aur nachts durch meinen Craum Seh' ich ein liebes, bleiches Bilonis fchreiten, So ernft, fo ftill - o Gott, ich tenn' es faum Und doch gemahnt mich's an vergangne Zeiten! Ich fahr' empor, ich möchte niederfnieen, Um Gnate nur das holde Bild gu fiehn — Es winkt, es neigt fich, mich emporzuziehen – Dorbei, vorbei! Ich soll dich nie mehr sehn!

Den Klugen per Ridiffdinur.

Den Kingen par Richtschunt.

Seit einiger Zeit kann man in England mitunter die Wahrnehmung machen, das gebildete, junge Mädschen, die sich vor die Motnendissseit eigeltel sehen, den eigenen Lebensunterhalt zu verdienen, den Dienst einer Röchin der Etellung einer Gouvernante vorziesen. Und dies geschiebt nicht etwa, weil in Bezug auf Erzieberinnen und Kindergärtnerinnen das Ungedot die Nachfrage weit übertrist, soudern ganz einsach aus dem Erunde, weil die Köchin hentzutage in England wie in Frantreich mehr als noch einmal soviel Gehalt beauspunchen darf und auch erhölt als die arme, wielgeplagte Gouvernante. Bor wenigen Wonaten meldete sich ein junges Mädchen, das für sich und seinen Aternatione Mutter zu sorgen hatte, in einem Vermittungsdurean, das sich vormittags mit Stellungen sur Erantriche Mutter zu sorgen hatte, in einem Vermittungsdurean, das sich vormittags mit Stellungen sur Erantriche Watter zu sorgen hatte, in einem Vermittagsdagegen nur Domestilen placierte. Die junge Dame besch zwanz seine Diplome, war aber musstalisch und französlich prechen. Artistich wollte sie dem Kate ihrer guten Freundin sogen nur den Kate ihrer gehalt von Antistich wollte sie dem Kate ihrer guten Freundin sogen mit die hat me eine Stelle dei Kindern bewerben, dei benen sie ihre sehnen ke ihre sehle dei Kindern bewerben, dei benen sie ihre sichnen Lalente verwerten sonnte. Da sie aber, wie gesagt, seine geprässe geher in von, durch sich der die Katen und sod ihr dem die Art und siehen der Art von 30 Eft. (750 Fr.) jährlich, Mis Y wollte sich der die Sache noch überlegen und verließ das Aureau; am Rachmittag erschien sie jedoch wieder, ohne der weber und verlangte eine Köchin, der sie und gedact zu haben, das mur zim Tomestiten Sprechtunden. Aus mur erranghen wert der sich vorst zu der sich vorst der sich vorst gehodt, abe met er sich vorst gehodt zu der sich vorst der nicht ernannehmen geneigt sie, da die ihren Kindern und werten gehodt zu der einer Kochischen zu der keiner mit der nicht ein der ihre der ein Seelle dei ihre

Daturgemäße Exichung.

Enturgemaße Erziehung.
Ein hygieinliches Erziehungsdaus ift "Auf der Flüh", eine halbe Einnbe obeihalb Sädingen. Großherzogtum Baden, gegenüber Stein, Kanton Aargau, gegründet worden. Der Gründer, Gert A. Klingele, äußert sich über seine neue Schöpfung folgendermaßen:
"Ber treiben Kandwirtschaft und verkaufen die Milch ins nache Städichen. Uniere Kost ist dere Bauernscht. Die Kleidung meiner Zöglinge besleht zur wärmern Jahreszeit aus einem ganz durchläsigen nichten Gewande ohne Aermel und die unter das Knie reichend. Bei Ausstügen wird es durch einen Ledergürtel leicht

susammengehalten. Zur lältern Jahreszeit tragen sie barüber ein seichtes, wolsenes Gewand, etwas länger und mit Aermeln versehen. Sommer und Winter wird täglich kalt gedadet. An Luft- und Lichtbäbern lassen wir es außerdem — im Sommer und Winter — nicht sellen. Siene Keine King und Keichtbäbern lassen wir es außerdem — im Sommer und Winter — nicht sellen. Siene Keine King und Kreien, ist gerade im Entstehen begriffen. Soweit die leiblichen Kräfte der Kinder reichen, werden sie zu allerhand nützschen Erstiten unt Anspruch genommen. Sie tragen Hofzen kreiten unt nuspruch genommen. Sie tragen Hofzen und Unterweiten unt hern beite haben deren viele — hipfen sie in Feld, Flux und Walb wunder, wie die Kämmlein auf der Heinen Beld untder, wie die Kämmlein auf der Heine Kinden kreinen Bertgeuten Seen an, dort werden Kanäle gedaut, Bachofen dergeogen. Dort legen sie mit ihren kleinen Wertgeutgen Seen an, dort werden Kanäle gedaut, Bachofen dergeichten und Vort gesehen. Das sie dahes der kleiben kleinen Keng, dort ist ihr Paradies, wo sie zu ichafen versuchen wie zerfärt, Gärten angelegt und Bäume gepslanzt. Kurg, dort ist ihr Paradies, wo sie zu ichafen versuchen und sie enderorts gesehen. Das sie dahes oft über und über mit Schmus und Sehm bebect sind, ist degreislich. Ich will aber nicht die Kinder schon zu Stlaven ihrer Neibung machen und lasse kinder schon zu Stlaven ihrer Neibung machen und lasse kinder schon zu Stlaven ihrer stiltigen und darch wir die kemsen, wersen Steine ins Kalfer und fingen und juden; obgleich ich den Beuten daei möglichft aus dem Kenger zu des eine Kalfer ehre stürtlich dann nicht. Aber wir machen uns jeht sich nenig daraus, und auch, das die Kinnberneibliche Ulen. Wengerigen umslagert. An Kritise selbslabe lieden. folgen, betrachte ich als ein unvermeibliches Uebel."

Ganz besonbers bemerkenswert ift ber Umftand, daß herr Klingele bereit ift, gesunde Kinder im Alter von 3-7 Jahren unentgeltlich in sein haus aufzunehmen, zur Erziehung im Sinne ber obigen Aussitherung.

Abgerillene Gedanken.

Schriftellerinnen, wie Heine Behautert.
Schriftellerinnen, wie Heine Behlau, GabriefKenter, Ernst Kosmer, Fanny Gröger, ber älkeren Sbner-Sichenbach nicht einmal zu gebenken — beweisen neuerdings, daß wenigstens auf dem Gebiet der Rovellen-und Komanlitteratur die Frau als ebenbürtige Kon-furrentin des Mannes ihre Zukunft — viel mehr schon ihre Gegenwart — hat. Dr. J. B. Wibmann im "Bund".

Die Leiben bes Lebens find ber machtigfte Gloden= ruf gur Religion.

Briefkasten der Redaktion.

Strebende in G. Wenn Sie fich berufen fühlen, einen neuen Berein zu grunden, fo grunden Sie eben barauflos. Es ist aber mit Sicherheit darauf zu rechnen, dag es die dier mit Sicherheit ackauf zu rechnen, daß es dien bittere Entfäuschungen für Sie nicht abgeben wird, indem wohl bei einem schönen Teil der Shemänner die Galanterie gegen die begeisterte Werberin der Entrüstung iber die ungerusene Friedensstörerin kaum überwiegen wird.

haum überwiegen wirb.
Herrn F. A. in J. Die Sammlung mehrt sich zuseheind und zwar läßt Fall 1 und 3 an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig. Wir möchten aber auch jeht noch nicht die Gentralstelle sür die berührten lleberzeifer reantwortlich machen, sondern es ist der lleberzeifer solcher, die päpstlicher sind als der Papst. Wir halten diese unsere Meinung so lange aufrecht, die uns das Gegenteil unumstößlich beweisen ist. Im übrigen dürften Sie siglich das Visser lärien. Das Gleiche gilt auch Jhren Seirchterstatter in B., sür dessen wertvolle Justellungen wir übrigens bestens danken.

Daußbare Lefextn in L. Wieten Sie sich ihre

aufellungen wir übrigens bestens danken.

Pankbare Leserin in L. Mieten Sie sich ihre kleine Wohnung gegen Siden, und zwar wäre eine sichen Manfardenstoef eines womöglich etwas freistehenden Hanfardenstoef eines womöglich etwas freistehenden Haufardenstoef eines womöglich etwas freistehenden Haufardensten kleise Ublied Weiter und vielseitige Alchied. Ihre praktische Tächtung, towie ihr zurücksaltenden, Ihnen zeitweilige Verwendung zu sichern als Siellwertreterin der Haufarn, als Aufsicht über die Diensthoten, als Hiterin der Kinder u. das. Mit solchem Abkonnnen könnte beiden Teilen aufs deste gedient sein. Es ist eine sehr angenehme Einrichtung, Leute zu haben, die stells zur Berfügung sind, wenn mach sie draucht, und sich in keiner Weise bemerkdar machen, jobald man ihrer nicht mehr bedacht. Für Sie wäre es ebenfalls das Wünschenswerte. Sie hätten Ihre einhe den Kenntch zuseschlichen in der gewohnten gesellschaftlichen Sphäre, und Ihr Sichten ih der gewohnten gesellschaftlichen Sphäre, und Ihr Sichten kaufe, die Siehten Auster nicht in dienender oder abhängiger Stellung zu wissen.

per auf blenbend weiße Wäsche hält, versuche bie vorzügliche und ergiedige Remy Reisstärke mit der Löwenmarke. [1686

Gesucht.

aus zweerlassige und solde **Annaervourtervin**, event, patentierte **Kindergürtnervin** zur selbständigen Pflege von drei Kindern im Alter von 2—5 Jahren. Familiäre Behandlung. Hoher Lohn. Nur Bewerberinnen mit prima Referenzen wollem ihre Offerten unter A K 17 an die Exped. d. Bl. richten. [1685

- Frohheim -Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Ein angenehmes Lescheim für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet dasnun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedens-vereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jung-frauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1679

Kalkreiches Hährpraparat für Kinder und Ermachfene.

Kalkreiches Nährpräparat für Kinder und Erwachsene.

Mit diesem Präparat ist ein großer Schritt vorwärts gethan worden, in der Art und Wesse, wie phosphorfaurer Kalk in den gegebenen nötigen Fällen von gewissen kander und hachtis, strofulösen Affektionen, Dudertussen, Andersannung, und man gewissen und hachtis, und hang überrassen, den gesten hat.

Sanz neu ist nämlich die Form, eine Berbindung von phosphorfaurem Kalk mit Siweik, die Kark ernährend wirtt, wie fein anderes Kassmittel, und solglich eine merkliche Anregung des Appetites und hebung des Allgemeinzustandes hervordringt. Wir empfehlen den Gebrauch — am Mittagstisch in Suppe — den Kleinsten in Milch — den Mittern sehr, insem diese Mittel ganz unschädlich ist, weit kalkreiches Rahrungsmittel. Es kräftigt den Organismus von alt und jung — if blute und knochenbildend, deshalb speciell in der Zahnungsperiode zu empfehlen, ebens für friozulöse und blutarme Bersonen.

Erhältlich in ben Apotheten.

Reinigt und stärkt das Blut

durch eine Kur mit Golliez' Nussschalensirup, glückliche Zusammensetzung von eisen- und phosphorsauren Salzen. Ausgezeichnetes Blutreinigungsund Stärkungsmittel für Kinder, welche den Leberthran nicht vertragen können. Verlangen Sie auf jeder Flasche die Marke "2 Palmen". In Flaschen die Marke "2 Palmen". In Flaschen 4 Fr. 3.— und Fr. 5.50, letztere für eine monatliche Kur reichend, in den Apotheken. [1413]
Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Rhaditis (sog. engl. Krankheit).

Herr Pr. Schaffrath in Erefeld ichreibt: "Dr. Sommel's Handschen von 4 Jahren, das seit Monaten leichflüchtigen Mädschen von 4 Jahren, das seit Monaten saft jegliche Nahrung verweigerte und infolgedeffen völlig abgemagert, höchst eiend daniederlag, mit sehr gutem Ersolg angewandt. Veretts nach der ersten hatden Allasse (3 Eplössel nach der ersten hatden Stetgerung des Appetits, desferers Aussehen, Luft zum Stetgerung des Appetits, desferers Aussehen, Luft zum Spielen, die Kräfte nahmen sichtlich zu. Diese Besserung das die jeden nach Gebrauch von ca. 4 Flassen, angehalten. Pas Aesinden ist ein relativ ansgezighnetes." Depois in allen Apothefen.

Pelde glückliche Tante oder liebende Großmutter pätte nicht Frende daran, ihres erwarteten kleinen Liebellings Bady - Ausstattung mit Spitzen und Sickerelen büblig zu verzieren ? Und welche sorgliche Mutter wünfichte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leide und Bettwäsche geschmaatvoll auszuschmiden? Die meisten meinen ader aus Gründen ber Sparsamteit auf die Anschaffung solchen Schmacks verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Sickereten von Grund auf selber an, nache sie nadelsertig und berechne sie solltig, wie tein Fadvikant mit fremden Arbeitskräften ielde lieben kann. Ich sende auf Berlangen Muster mit Preisangade, wenn dem Begebren das Bostporto beigelegt wird. Sendungen im Bertage von über fünf Franken erledige ich miter Andsnahme kostensfere. nahme toftenfrei. Meifige Arbeiterin M. R. 1059.

Seid-Samten Plüsche

Fres. 1.90 bis 23.65 mer Meter

jowie schwarze, weisse u. farbigeHenneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. glatt, gestreift, tarriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Deffins etc.) Seiden-Damaste b. Fr. 1.40—22.50 | Ball-Seide b. 85 Cts. -22.50

Seiden-Bastkleider p. Robe " " 10.80-77.50

Seiden-Grenadines " Fr. 1.35 — 14.85

Seiden-Foulards bebrudt " " 1.20— 6.55 | Seiden-Bengalines " " 2. 15— 11.60 per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feibene Steppbeden- und Fahnenstoffe etc. etc. franto ins Saus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Zur gefl. Beachtung!

hriftlichen Anskunftsbegehren muss das Porto

für Rückanhwort beigelegt werden.

ferten, die man der Expedition sur Beförde
rung übermittelt, muss eine Frankaturmarke

beigelegt werden.

f Inserate, die mit Chiffre beseichnet sind,

muss schriftliche Offerte eingereicht werden,

da die Expedition nicht befügt ist, von sich

aus die Adressen anzugeben.

er unser Blatt in den Mappen der Lessevereine

liest und sich dann nach Adressen von hier

inserderten Herrschaften oder Stellesuchenden

fragt, hat nur wenig Aussicht auf Brfolg, in
dem solche Gesenche in der Regel raseh er
ledigt werden.

sollen keine Originalzeugnisse eingesandt wer
den, nur Kopien. Photographien werden am

besten in Visitformat beigelegt.

serate, welche in der laufenden Wochennumme
erachelmen sollen, müssen pytiessiens je Miti
woch vormittag in unserer Hand liegen.

Hine treue, fleissige, gut empfohlene Le Person gesetzten Alters, welche einen kleinen aber geordneten Haushalt selbständig zu führen im stande und in der feinern Küche bewandert ist und französisch spricht, fände bei einer Familie ohne Kinder im Kanton Waadt einen angenehmen und passenden Wirkungskreis. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie versehen, befördert unter Chiffre GW 1682 die Expedition.

Eine in jeder Hausarbeit tüchtige Per-6 son von gutem Charakter und sehr zurückgezogenem Wesen, sucht Stelle bei einer guten Herrschaft. Im Zimmerdienst, im Servieren, Schneidern, Glätten und Kochen bewandert, wäre sie befähigt, irgend einen Vertrauensposten auszu-füllen. An einem Kurorte, wo in der irgend einen Vertrauensposten auszufüllen. An einem Kurorte, wo in der
Familie Fremde als Gäste oder Pensionäre zu bedienen wären, könnte die
Suchende sich mit ihrer Kenntnis der
englischen Sprache mitzlich machen. Zeugnisse und Photographie stehen gerne zu
Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre
1657 he Engelstige. 1657 1657 befördert die Expedition.

In das Haus eines Arztes im Kanton In aas Haus eines Arztes im Konton Aargau wird auf 1. September ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen gesucht, das in der bessern Küche geübt ist und die Hausgeschäfte versteht. [1652

Jin junges, gut erzogenes Müdchen von braven Eltern, welches Lust hat, sich zu einem tüchtigen Dienstmädchen auszubilden, findet solche Gelegenheit in einer guten Familie. Anfragen unter Chiffre C C befördert die Exp. [FV1676

E in flinkes, sauberes und vertrauens-würdiges Müdchen, welches zur Erlangung einer besser bezahlten Stelle sich im Kochen auszubilden wünscht, sich im Kochen auszubilden wünscht, kann sich bei günstigen Bedingungen zu diesem Zwecke melden. Bei Fleiss und wirklich gutem Charakter muss kein Lehrzeit richtet sich nach dem Fleiss und der Intelligenz der Lernenden. Nach entsprechend absolvierter Lehre wird der Betreffenden kostenfrei eine gute Stelle angewiesen. Anmeldungen unter Nr. 1675 befördert die Expedition.

E ine junge Tochter mit Handelsschulbildung, in der deutschen und fran-zösischen Sprache gut ausgebildet und mit Kenntnissen im Englischen, die Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle in ein Pri-vathaus oder auch in einen Laden. Ein-tritt sofort oder nach Belieben. Offerten unter Chifre E D 1670 befördert, die Expedition d. Bl. [1670

gesetzten Alters, mit etwas Barvermögen. gesetzten Alters, int etwas barvernogen, könnte sich zur Erweiterung einer Fremdenpension im Tessin beteiligen. Offerten sub Chiffre K 1195 L an H. Keller-Annoncen, Habsburgerhof,

Unter guten Bedingungen könnte eine

Tochter

die Damenschneiderei, sowie die fran-zösische Sprache erlernen. (Hc 7925 L) zösische Sprache erlernen. (Hc 7925 L Sich zu melden Mme. Félix Marbach Rue de Bourg 22, Lausanne.

Reine frische Nidelbutter Einsieden, liefert gut und billig

Otto Amstad, Käsehandlung Beckenried, Unterwalden. [1540 (Ich bitte, meine Adresse ganz auszuschrei

Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft. Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133 In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste

🔽 Kindermilch. 🖜

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer Zeltweg B, Zürich.

Der 102. Kurs beginnt am 15. August 1898 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt, auch fällt das Einmachen der Früchte in diesen Kurs. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1600.) Zugleich empfehle das von mir herausgegebene Koehbuch, elegant gebunden, zum Preise von Fr. 8.—. (OF 6366) [1671 Hochachtungsvoll

Chocolat Suchard Cacao Suchard Chocolat Suchard Choc

Graubünden Lenzerheide 1500 Meter meer.

Hotel Lenzerhorn.

Freistehend, sonnig und ruhig, dicht am herrlichsten Wald gelegen. Prachtvolle Waldungen mit stundenlangen, ebenen Spaziergängen. Interessante Berg-partien aufs Lenzerhorn, Rothorn und Stätzerhorn. — See mit Inselchalet, Ruder-boote. — Gemütliches, freundliches Haus. — Mässige Preise. Prospekte gratis. P. Margreth-Simeon

Grholungsbedürftigen Familien oder Einzelpersonen

welchen die Unruhe eines Hotels oder offenen Kurhauses nicht zuwelchen die Unruhe eines Hotels oder offenen Kurhausse nicht zusagt, die aber nicht gerne auf die dort gebotenen Bequemlichkeiten verzichten, bietet sich passende Gelegenheit zu kürzerm oder längerm Aufenthalt in einer geräumigen Villa. Je nach Wunsch kann volle Pension genommen werden, oder es stehen nur möblierte Räume zur Verfügung. Badeeinrichtung im Hause und wenn gewünscht auch ärztlicher Rat. Seebäder und Milchkuren. Grosser Garten und Anlagen. Schöne Aussicht, lohnende Spaziergänge. Bahn- und Dampfschiffstation in der Nähe.

Lehrtochter-Gesuch.

Einer braven Frauensperson, welche einer einfuchen Haushaltung von 2 Per-sonen vorstehen könnte, wäre Gelegenheit geboten, die Schneiderei (Herren- und Knabenkleider) bei einem tüchtigen, alleinstehenden Schneidermeister gründlich zu

scheimen Schneider meister yf undicht 2u erlernen. Solide Reflektantinnen belieben geft. Offerten unter Chiffre E R 1684 an die Exped. d. Bl. zu senden. [1684

Gesueht.

Auf September wird in eine kleine Familie (2 Personen) ein tüchtiges Müdchen gesetzten Alters gesucht, das gut bürger-lich kochen und die Hausgeschäfte betich kochen und die Hausgeschafte vesorgen kann. Die Gesuchte muss absolut
treu, zuverlässig und selbständig sein.
Schöner Lohn und gute Behandlung.
Es werden nur ganz tüchtige Personen
berücksichtigt. Offerten unter Chiffre
M L 1673 befördert die Exped. [1673

* Schweizerfrauen stützet die einheimische Industrie!

Wer ^{solide}, schwarze oder farbige Kleiderstoffe bestes Schweizerfabrikat, in

bestes Schweizeriabriaa, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünsch-ten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch

Töchter-Pensionat

Villa Aurora, Morges. [1656

Junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen wollen, finden bei uns freundliche Aufnahme und beste Ver-pflegung. Unterricht im Hause. Je nach Wunsch können auch die höheren Schulen besucht werden. Prospektus und Angabe von Referenzen stehen gerne zu Diensten. V. Fournage.

Thee für chronische Lungenund Halskranke!

Aerztlich empfohlenes, ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten der Lunge und des Halses; Schwindsucht, Asthma, Kehlkopfleiden. Die Broschüre über die Anwendung des Thees und über die Heilerfolge gratis. Jedes Paket Mark 1.20. [1305] Central-Depot von A. Wolffsky, Berlin N, Schwedterstrasse 257.

Selbstthätiger **L** <u>riumph-F</u>liegen-Fänger

D. R.-G.-M. Wichtig für jeden Haushalt, für Schlächter,

Gastwirte, Konditoreien, Landwirte u. s.w.
Besser u. praktischer als alle
bis jetzt bekannten Fliegen-Dis Jetzt bekannten Friegen-Fangapparate bewährt sich d. selbstthätige Triumph-Fliegen-fänger. Er fängt täglich Tau-sende von Fliegen u. befreit Menschen u. Vieh von dieser

sende von Fliegen u. betreit
Menschen u. Vieh von dieser
lästigenPlage. Doch bietet der
Fänger in seiner Thätigk.nicht
d. hässichen Anblick, wie ihn
die seither im Gebrauch gewesenen, oft recht urwüchsigen
Fänger durch die daran hängenden Fliegen zeigen. Auch
dadurch, dass d. Apparat aufgehängt u. aufgestellt werden
kann, bietet derselbe ganz erhebliche Vorteite und gereicht nirgendwo
zur Unzierde. Dabei ist die Behandlung
des Fängers elnfach und sauber! [1659
Preis inkl. eine Dose Fliegenleim nebst
Gebrauchs-Anweisung in Carton verpackt per St. Mk. 2.—, 3 St. Mk. 5.70,
6 St. Mk. 11.—, 12 St. Mk. 20.— Garant. besten Fliegenleim 1 Liter-Büchse
Mk. 1½, ½ Liter-Büchse Mk. 0.80. Preisliste und Prospekte, sowie Referenzen
zu Diensten. Radikale Ausrottung überall garantiert. Versand gegen vorherige all garantiert. Versand gegen vorherige Geldeinsendung oder Nachnahme durch

Richard Fürsts Neuheiten-Vertrieb in **Frauendorf I**Post **Vilshofen**, Niederbayern.

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannten und von keinem

andern Fabrikat übertroffenen:

Biscuits

Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; ge-

mischte Biscuits etc. etc.

8431

An allen Ausstellungen prämiiert.

interthur. Für unsere sämtlichen Sorten fludet nur feinste Rahmbutter Verwendung.

Frauenarbeitsschule

9. Nähschule,



Droquerie in Stein (At. Appensell)

berfendet fo lange Borrat: 5 Bfund-Buchfe echten Berg-Bienenhonig per Boft franto Fr. 4.90. [1649



Eau de Quinine — de Cologne Vinaigre de toilette

äusserst erfrischend u. angenehm in Detail- und Migros-Packung, Toilette- und Reise-Flacons.

C.Fr. **L**Hausmann

Hechtapotheke und Sanitätsgeschäft St. Gallen. [1688

Fernseher Verbessert!

den besten Feldstecher ersetzend, mitEtui, bequem in der Tasche zu tragen, versendet per Nachnahme, feinste à 4 Fr. L. Winiger, Luzern. (#1766 L) [1608

Man verlange überall ausdrücklich:
Nervin, eine feine Fleischextraktwürze (nicht zu
verwechseln mit d. sog. Suppenwürzen, die keinen
Fleischextr. enthalt.), zur sofort. Herstell. vorzügl.
gesunder Fleischbrühe und z. Verbess. der Speise.

gesunder Fleischbruhe und z. Verbess. der Speise.
Fleischbrühesuppenrollen, krätiget, feinund
ökonomisch. (H 255 Lz) [1235
ferflocken, Kinderhafermehl, Rizena, Weizena, Céréaline, Suppeneinlagen und Dörrgemüse von unübertroffener Güte.
M. Herz, Präservenfabrik, Lachen.

St. Gallen.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebär-Am 5. September 1898 beginnen folgende Vierteljahreskurse:

Zeugnis Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O Mück, prakt. Arzt in Glarus, wur-den wir von Sommersprossen, Flecken und Gesichtshaaren vollständig befreit.

Brünggen-Kollbrunn11. Juni1898. Geschw. Zehnder. Adr.: O. Mück, prakt. Arztin Glarus.

mutterleiden werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

1217]

Schneligianzwichse 🐶

3 Schulgeld: 1 und 2 Fr. 20.—, 3 und 6 Fr. 10.—, 4 und 5 Fr. 5.—, 7, 8 und 9 Fr. 2.—. [1677]
Anmeldungen nimmt Frl. Ida Kleb, Vorsteherin der Frauenarbeitsschule entgegen.

Inhaberin eines Ladens

mit guter Frauenkundschaft übernimmt als sicheren Nebenverdienst

= die Ablage =

einer bewährten chemischen Waschanstalt und Kleiderfürberei? [1687 Angebote aus der ganzen Schweiz unter Chiffre A Z 1687 an die Expedition d. Bl.

Einige Urteile über Bergmanns Lilienmilch

"Die untersuchte Probe Lilienmilch-Seife entspricht den Anforderungen, die an gute Toilette-Seife zu stellen sind und muss als richtig hergestelltes Fabrikat bezeichnet werden."

Der Kantonschemiker des Kantons Zürich.

"Curieux de vérifier l'authenticité des assertions dans le "Journal du Jura" sur l'efficacité de votre savon au lait de lis, je m'en suis procuré un morceau en l'employant suivant votre mode. Je suis stupéfait de son excellence, et je puis assurer que je ne ferai désormais usage d'aucun autre savon de toilette et le recommanderai chaleureusement à toute personne. Je vous devais cette infinie reconnaissance.

Mes plus sincères compliments et salutations distinguées. B. Schmitz, Bienne.

"Nachdem ich seit längerer Zeit Ihre Lilienmilch-Seife fürmeinen eigenen Gebrauch stets benütze und mit derselben sehr zufrieden bin, so erlaube ich mir, es Ihnen hiemit lobend mitzuteilen. Besonders günstig wird rauhe, vom Wasser beschädigte Haut beeinflusst und bekommt beim Gebrauche der Seife bald Ihre Geschmeidigkeit wieder."

I. . ., 17. VI. 1897. Achtungsvoll Dr. med. A. S.

"Ich ersuche Sie höfl., mir sofort eine Schachtel von 3-4 Stück von Ihrer bew. Lilienmilch-Seife zu senden. Es thut mir leid, Sie mit einer solchen Kleinigkeit zu belästigen, aber hier ist nur de Seife mit der Dreieckkugel zu erlangen, welche mir durchaus nicht zusagt."

Como, den 16. Februar 1896. Hochachtungsvollst

Frau Antonio Brentano.

"Schon seit 4 Jahren gebrauche ich für mich und meine Kinder un-unterbrochen Ihre Lilienmich-Seife, ohne in dieser Zeit auch nur ein einziges Stück andere Seife verwendet zu haben. Was mir Ihre Lilienmilch-Seife

hauptsächlich lieb und geschätzt macht, sind in erster Linie deren haufreinigende Eigenschaften, namentlich für zarte Kinderhaut, auch lässt sie sich bis zum winzig dünnen Scheibchen abgebrauchen, was ich bei anderen Seifen noch nie beobachtete, auch wenn dieselben teurer waren."

Sisikon, 3./9. 97. Hochachtungsvoll Frau Anna Hedigen.

"Ihre Karle bestens verdankend, benachrichtige Sie hiemit, dass ich mich zu einer andern, als Lilienmilch-Seife, trotz des billigeren Preises nicht entschliessen mag. Da ich mir wohl denke, dass Sie die schöne Lilienmilch-Seife zu einem reduzierten Preise an Private nicht versenden werden, so bitte ich um Entschuldigung und bin nun wieder, wie bis dahin, darauf angewiesen, dieselbe zum vollen Preise in der Apotheke zu holen."
Solothurn, 10. Januar 1895. Hochachtungsvoll Frau Möhl.

"Je me sers depuis longtemps de notre savon au lait de lis dont je suis très satisfait." $\,$

Genève, 3 avril 1897.

Juliette St . . .

"Fühle mich gezwungen, Ihnen zu schreiben, dass ich mit Ihrer bekannten Lillienmilch-Seife sehr zufrieden bin und sie seit längerer Zeit meine Lieblingsseife geworden ist. Es ist das einzige von den vielen angewandten Mitteln, welches mir zu einer frischen Hautfarbe verhalf und mich von den lästigen Sommersprossen befreite."
Waltenschwil, 26. I. 1898. Hochachtend Frl. Ida Stierli.

"Ich benütze schon seit längerer Zeit sowohl in meiner Familie, als auch in meiner Praxis Ihre Lilienmilch-Seife und bin damit sehr zufrieden." E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

"Votre envoi de savon au lait de lis m'a parfaitement satisfait. Merci. Servez-moi toujours de même et recevez mes salutations très-empressées." Genève. J. Suêz.

Nur die

Zürcher Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist die allein echte kosmetische Toilette-Seife für zarten, weissen Teint und trägt stets die Firma:

Bergmann & Cie., Zürich

und die Schutzmarke: Zwei Bergmänner

[1395

worauf genau zu achten ist, um sich vor vielen minderwertigen Nachahmungen zu schützen.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften.

2017 Z)

Reise-Kostüme Rock und Jaquette

werden in speciell dazu eingerichtetem Atelier nach Mass tadellos angefertigt bei C.Engrieser, Marktgasse, Winterthur.

Dazu pass. Stoffe werden bemustert. Einsend einer Masstaille u. Rocklänge genügt.



Rheumatismus

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt. Preis 1 Fr. Alleinversand von (H1542G) 1514] J. A. Zuber, Flawil.

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken fret. [1042 Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Haarausfall.

Unterzeichneter bestätigt, dass er durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glauus, von seinem Uebel Haaraastall, Schuppen und Belseen schmell und vollständig befreit wurde. Grabs, den 13. März 1898. Wilh. Lang, Obermüller. — Be-glaubigt, Gemeindammannamt Grabs. — Adr. 0. Mäck, prakt. Arzt in Glarus.

Essig-Essenz konzentrierte, extrafeine

von Carl Haaf in Bern,

in graduierten Flacons zu Fr. 1.10, gibt durch einfaches Mischen mit5LiterWasser

durch eintaches Mischen mitbluter Wassereinen starken, wohlschmeckenden und absolut reinen Speise- und Einmach-Essig.
Wiederverkäufer von Flacons oder
offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10,
20 Kilo erhalten Rabatt. [1602

MACH

Suppen-Rollen sind so billig, dass der Hausfrau die Herstellung einer ebenso guten Suppe auf jede andere Art viel teurer zu stehen käme. In ganzen und halben Rollen und auch in einzelnen Täfelchen für 10 Rappen zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Für praktische und sparsame Haus-frauen eignet sich am besten [1611

Heinrichsbader Kochbuch

von L. Büchi. Verlag: Orell Füseli, Zürich. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Filt bie glidtiche hellung meines qualvollen Magenteibens spreche ich hiemit heren Boop meinen tiefgefühlten Dant aus. Hie lann ales ohn bie geringsten Befährerben geniehen und fühle mich volffändig gefund. Ein Bund und Frageformuler verlenbet I. I. Boop in Heibe, holffeten, auf Berlangen graffs.

[1498
Relmann, Pfarrer, bon Wallbach-Obernumpt)



Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [1411] Witwe L. Erny.

seni

Bündner Oberland, 1150 Meter ü. M.

Hotel zur Krone und Dependenzen.

Angenehmer Aufenthaltsort mit kräftigendem Alpenklima, reiner Gebirgsluft und nahen Waldungen. Herrliche Lage, schöne Gebirgs-Exkursionen. Postverbindung mit Reichenau, Göschenen-Andermatt, Blasca. Pensionspreis von Fr. 5.— an. Post und Telegraph im Hause. Auf Wunsch Extrafuhrwerk von Reichenau und Göschenen. Wagen zur Verfügung.

Besitzer: Charles Caplazi-Good.

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

gesenmackvolier Möbel in gewünschter Preislage.

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohen Haupt, 2 Nachtische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraifsatz und Krystallsgiegalungstaz, 1 Handtuchsänder, 1 Spiegelsufratsk mit Krystallgika, 2 Plisch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 750.—

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer. Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN Möbelfabrik, Schifflände 12, zürich.

Melchthal & Obwalden.

Hotel und Pension Melchthal.

Luftkurort. - 894 Meter über Meer.

Frutt - Melchthal. Kurhaus und Pension Frutt.

Auf der Hochalp am Melchsee.

1894 Meter über Meer.

Bestrenommierte Kurhäuser in schönster Lage und voller Aussicht auf die naheliegenden Berge und Gletscher. — Illustr. Prospekte franko. Anerkant billigste Pensions- und Passantenpreise. Bäder. Telephon. — Route: Luzern-Meichhal-Frutt-Jochpass-Engelberg-Frutt-Meiringen.

Trunksucht-Heilung.

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches
Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr
zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres zum Trinken, befinde mich dadurch vielbesser als vorher und habe auch ein bessere Aussehen. Aus Daukbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Der Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli, Lagerstrasse 111, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adr.: "Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus."

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. - Bestes Pro-[1468 dukt dieser Art.

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 | rote Packung. " Paquet, loses Pulver , 1.20 | rote Packung. Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.

Zeugnis.

Was mir Vergnügen macht, Ihnen mitzuteilen, ist: dass die Wörishofener Was mir Vergnügen macht, Ihnen mitzuteilen, ist: dass die Wörishofener Tormentill-Seife meinen hässlichen, abschreckenden Hantausschlag im Gesicht ganz beseitigte. Ich litt circa 3 Jahre daran, verwendete alles mögliche von Seifen und Salben: z. B. Tneerschwefel-Seife, Kokosnussöl-Soda-Seife, Bergmanns Lilienmilch-Seife, sowie auch Schwefelleber u. a. m. Ebenfalls muss ich Ihnen mitteilen, dass ich auch sehr viel teure Medizin verbrauchte. Allein dies alles half nichts; einzig und allein die Wörishofener Tormentill-Seife. Es hat sich also doch bewiesen, trotzdem ich's nie glaubte, dass Ihre Seife die beste der Gegenwart ist; werde es mir zur Pflicht sein lassen, sie überalt aufs beste zu empfehlen und gestatte Ihnen, mich in Ihre Zeugnisliste aufzunehmen.

7481

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.

Okics Wörishofener Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apo-

Okics Wörishofener Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezerei-Geschäften.



Der Liebling der Hausfrau Leuenberger-Eggimann, Huttwyl

Erste Kaffee-Essenzfabrik der Schweiz, mit goldener Medaille diplomiert Vielfach prämilert. Aerztlich empfohlen.

Vielfach prämitert. Aerzuca empionien.
Diess Zuckersesenz wirkt vormöge ihrer Reinheit und Güte mehr als Kaffeeverbesserer wie als Kaffeesurrogat und ist daher allen anderen Kaffeezusatzmittelln unbedingt vorzuziehen, donn sie gibt dem Kaffee eine schöne, goldgelbe und klare Farbe und einen feinen Geschmack.

Unentbehrlich für jede Küche.

Sie hat in den feinsten Hotels, Restaurants, sowie Anstalten und Spitialern Eingang gefunden. Jedermann, der damit elnen Vorsuch macht, wird dieses vorzügliche Surrogat immer wieder verwenden.

Gesichts- und Zahnschmerzen.

1230] Hiemit spreche ich Ihnen meinen besten Dank aus für Ihre erfolgreiche, briefl. Behandlung; meine heftigen Gesichts- und Zahnschmerzen (Keuralgie) haben voll-ständig nachgegeben. Asylstr. 102, Zürich V, den 30. Dez. 1897. Reinhold Krebser.

Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Reinhold Krebser, Bahnangestellter, beglaubigt: Zürich V, den 30. Dez. 1897. Notariat Hottingen: H. Morf, Notar.

Adresse: "Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus."



v. Bühler & Zimmermann

Nachf. v. Müller-Landsmann

garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dieselbe ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche. (H 1560 Y) [1532